

VERA 8: Landesergebnisse für Schleswig-Holstein im Schuljahr 2019/20

Im Jahr 2020 war die Durchführung der Vergleichsarbeiten (VERA) in Klasse 8 in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie der ersten Fremdsprache (Englisch/Französisch) verpflichtend, in der jeweils anderen Fremdsprache freiwillig. In den Abschnitten 1 bis 3 sind die Ergebnisse für alle Rückmeldegruppen aufgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Abschluss der Dateneingabe jedoch freigestellt, sodass ggf. nicht alle Daten vollständig eingetragen wurden. Da der weitaus größte Teil der Schülerdaten eingegeben wurde, zeichnet sich dennoch ein aussagekräftiges Bild des Leistungsstands in Schleswig-Holstein ab.

In der Konzeption der Aufgaben wird, anders als in Klassenarbeiten, eine Lösungshäufigkeit im Bereich von etwa 60-70% in der jeweiligen Zielgruppe angestrebt, um auch im oberen Leistungsbereich differenzieren zu können.

Erstmalig wurden in den Fächern Mathematik und Deutsch drei verschiedene Testhefte eingesetzt:

- G: grundlegendes Niveau (neu)
- M: mittleres Niveau (früher Basisheft)
- E: erweitertes Niveau (früher Gymnasialheft)

Empfohlen wurde für Gemeinschaftsschulen (GemS) das Heft M, das eine breite Streuung von Aufgabenschwierigkeiten enthielt. Gemeinschaftsschulen konnten jedoch auch das Heft E für leistungsstarke Schülergruppen oder das Heft G für leistungsschwächere Schülergruppen verwenden. Für Gymnasien (Gym) war das Heft E mit einer höheren durchschnittlichen Aufgabenschwierigkeit der Standard. Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedarfen war am Gymnasium der Einsatz des Testhefts M möglich.

In der Darstellung der erreichten Kompetenzstufen werden die Testhefte nicht unterschieden.

Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern, die nicht genügend Deutsch sprechen oder zieldifferent unterrichtet werden, fließen in die Auswertungen für die Landeswerte nicht ein.

Auch in diesem Schuljahr wurden Ergebnisse in Bezug auf die Kompetenzstufenmodelle zurückgemeldet. Pro Fach werden hier die Verteilungen der Schülerergebnisse auf die Kompetenzstufen grafisch dargestellt.

Unter <https://www.igb.hu-berlin.de/bista/ksm/> findet sich eine fachliche Beschreibung der Kompetenzstufen.

In diesem Schuljahr war es in Schleswig-Holstein erneut möglich, Testungen komplett online durchzuführen – dies war bei den Fächern Deutsch und Englisch der Fall. Sowohl die Antwort der Schülerinnen und Schüler als auch die Bewertung der Lehrkräfte (soweit nicht vom System automatisch erfolgt) fand am Computer statt.

1. Deutsch

In diesem Jahr wurden die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Orthografie geprüft. Im Fach Deutsch standen drei Heftvarianten zur Verfügung.

Die Verteilung der Kompetenzstufen im Land beruht auf dieser Verteilung der Heftvarianten:

Tabelle 1: Verteilung der Heftvarianten im Fach Deutsch

	GemS	Gym
G	2.331	-
M	9.079	1
E	724	8.314

Insgesamt fließen in die Landesergebnisse also Daten von 20.449 Schülerinnen und Schüler ein.

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (KS; Angaben in Prozent pro Kompetenzbereich und Schulart; keine Unterscheidung der zugrundeliegenden Testheftvariante):

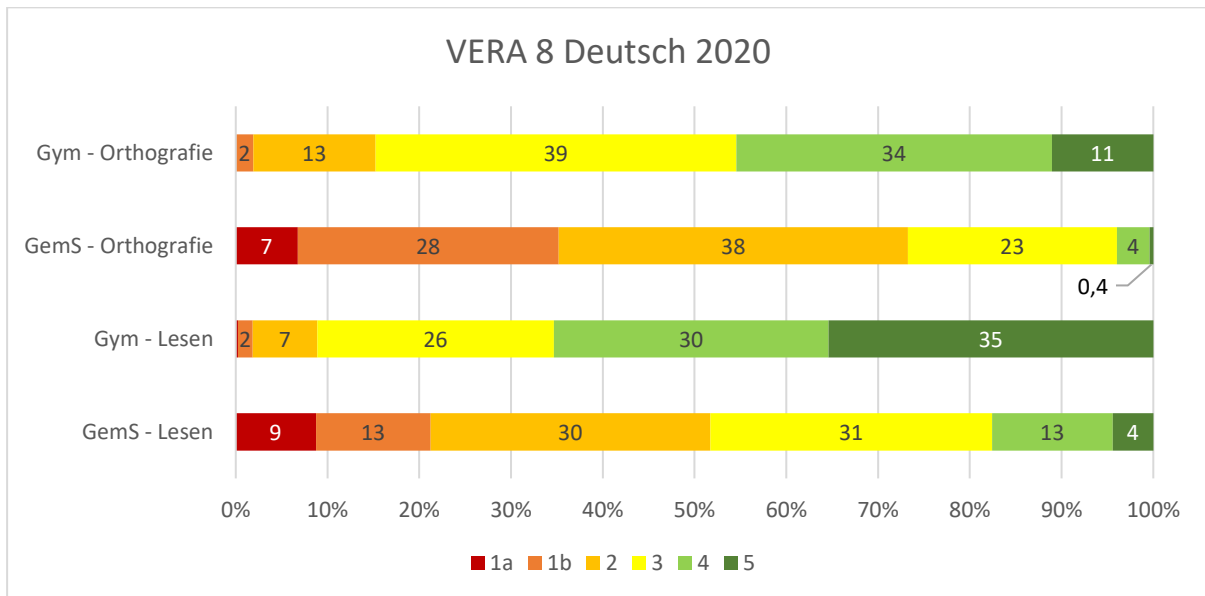


Abbildung 1: Kompetenzstufenverteilung im Fach Deutsch

Zur Einordnung ist folgende Übersetzung hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...		
Stufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
V	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Optimalstandard (Leistungsspitze)
IV	Regelstandard plus	Regelstandard plus
III	Regelstandard plus	Regelstandard
III	Regelstandard	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
I.b	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
I.a	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

Abbildung 2: Kompetenzstufen und Schulabschluss-Standards im Fach Deutsch (Lesen, Orthografie)

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.

2. Englisch

In den Fremdsprachen werden die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Hörverstehen geprüft. Gemeinschaftsschulen konnten zwischen Heften mit mittlerem und erweitertem Niveau wählen, Gymnasien stand nur das Heft mit erweitertem Niveau zur Verfügung.

Die Verteilung der Kompetenzstufen im Land beruht auf dieser Verteilung der Heftvarianten:

Tabelle 2: Verteilung der Heftvarianten im Fach Englisch

	GemS	Gym
M	11.276	-
E	851	8.294

Insgesamt fließen in die Landesergebnisse also Daten von 20.421 Schülerinnen und Schüler ein.

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Angaben in Prozent pro Kompetenzbereich):

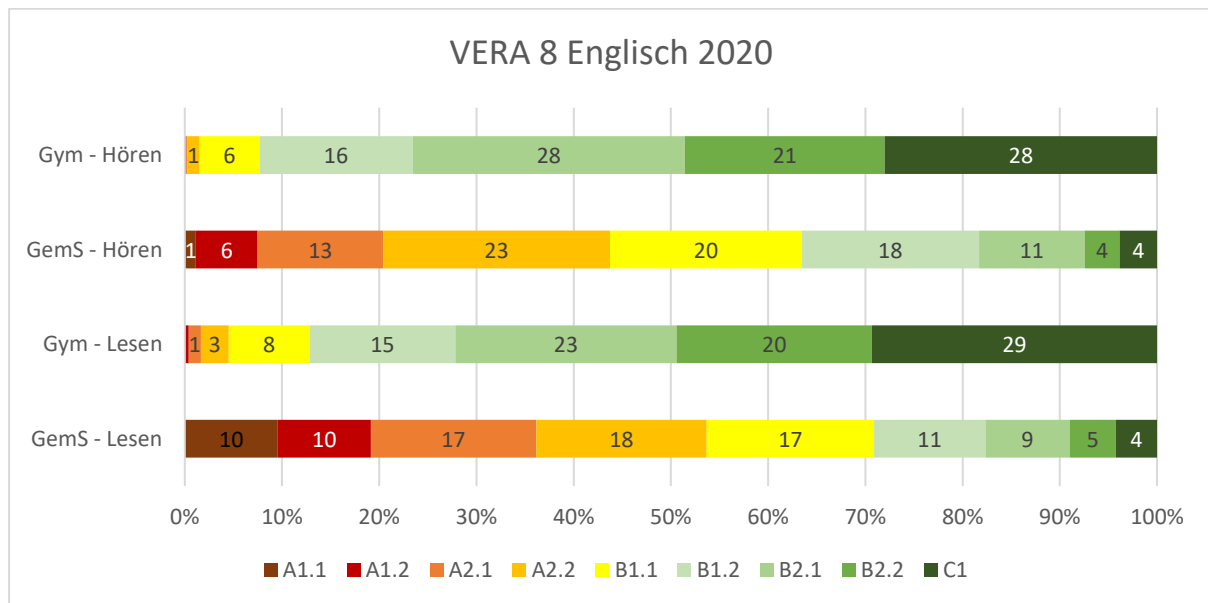


Abbildung 3: Kompetenzstufenverteilung im Fach Englisch

Zur Einordnung ist folgende Übersetzung für beide Kompetenzbereiche hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...			
Stufe	Unterstufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
C1			Optimalstandard (Leistungsspitze)
B2	B2.2		Regelstandard plus
	B2.1	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Regelstandard
B1	B1.2		Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
	B1.1		
A2	A2.2	Regelstandard plus	
	A2.1	Regelstandard	
A1	A1.2	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
	A1.1	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

Abbildung 4: Kompetenzstufen und Schulabschluss-Standards im Fach Englisch

A: Elementare Beherrschung, B: Selbstständige Beherrschung, C: Kompetente Beherrschung

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb A2.2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.

3. Französisch

Es nahmen insgesamt 427 Schülerinnen und Schüler teil. Das Aufgabenheft für das Fach Französisch bearbeiteten insgesamt 29 Schulen, davon 28 öffentliche allgemeinbildende Schulen. Das entspricht 10% der zur Teilnahme an VERA 8 verpflichteten Schulen. Da in Schleswig-Holstein das Fach Französisch nur in Ausnahmefällen als erste Fremdsprache angeboten wird, geschah die Durchführung dieser VERA-Arbeit in der überwiegenden Mehrzahl der Schulen auf freiwilliger Basis.

Es wurde lediglich ein Heft für alle Schularten angeboten. Hierbei handelte es sich um das mittlere Niveau, das bundesweit **für die erste Fremdsprache entwickelt** wurde. In Schleswig-Holstein konnte es fast ausschließlich für die zweite Fremdsprache eingesetzt werden. Das zugrunde liegende Kompetenzstufenmodell ist daher nur eingeschränkt zur Ergebnisdarstellung geeignet und wird nicht dargestellt.

Tabelle 3: mittlere Lösungshäufigkeiten im Fach Französisch

Kompetenzbereich	mittlere Lösungshäufigkeit in %	Schülerzahl
Hörverstehen	61,1	427
Leseverstehen	63,4	

4. Mathematik

Im Fach Mathematik standen drei Heftvarianten zur Verfügung. Die Verteilung der Kompetenzstufen im Land beruht auf dieser Verteilung der Heftvarianten:

Tabelle 4: Verteilung der Heftvarianten im Fach Mathematik

	GemS	Gym
G	2.738	-
M	8.938	90
E	549	8.235

Insgesamt fließen in die Landesergebnisse also Daten von 20.550 Schülerinnen und Schüler ein.

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Kompetenzstufen (Angaben in Prozent):

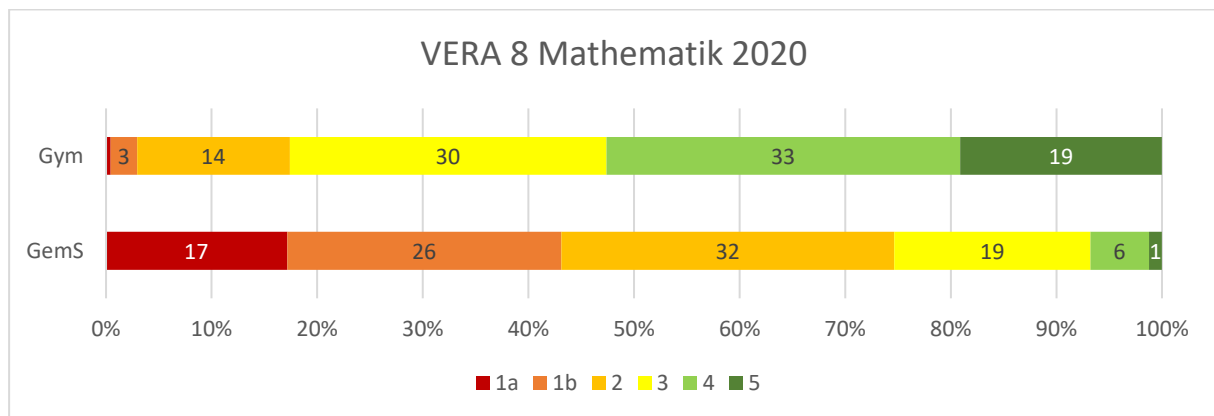


Abbildung 5: Kompetenzstufenverteilung im Fach Mathematik

Zur Einordnung ist folgende Übersetzung hilfreich:

Kompetenzstufenmodell für den...		
Stufe	Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss	Mittleren Schulabschluss
V	Optimalstandard (Leistungsspitze)	Optimalstandard (Leistungsspitze)
IV		Regelstandard plus
III	Regelstandard plus	Regelstandard
III	Regelstandard	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)
I.b	Mindeststandard (potenzielle Risikoschüler)	unter Mindeststandard (Risikoschüler)
I.a	unter Mindeststandard (Risikoschüler)	

Abbildung 6: Kompetenzstufen und Schulabschluss-Standards im Fach Mathematik

Bezogen auf den Mittleren Schulabschluss (MSA) gelten Schülerinnen und Schüler, die Leistungen unterhalb KS 2 zeigen (also den Mindeststandard nicht erreichen), als absolute Risikogruppe.